

Auszug aus der Gemeinderatssitzung am 23.11.2021

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

1. Jahresrechnungen 2018

1.1 Bericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses

Die Jahresrechnung 2018 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss am Dienstag, dem 02.11.2021, im Beisein von Frau Andrea Jungbluth (Verbandsgemeindeverwaltung) im Sitzungszimmer des Rathauses Kastellaun geprüft. Über die Prüfung und das Prüfungsergebnis wurde durch den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschuss, Bernd Klein, ein Prüfbericht gefertigt. Prüfbericht und Niederschrift über die Rechnungsprüfung sind den Ratsmitgliedern mit der Einladung zugegangen. Herr Klein informiert den Gemeinderat nochmals zusammenfassend über die Prüfung und die festgestellten Prüfungsergebnisse.

1.2 Beschluss über die Feststellung der geprüften Jahresabschlüsse

Im Anschluss daran bittet er den Gemeinderat um Feststellung des seitens der Verwaltung vorgelegten und vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschlusses 2018.

Beschluss: - einstimmig -

1.3 Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Den über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres (sofern keine Einzelgenehmigung vorlag) wird zugestimmt.

Beschluss: - einstimmig -

1.4 Entlastung des Bürgermeisters und der ihn vertretenden Beigeordneten

Das beauftragte Ratsmitglied, Bernd Klein, beantragt nach dem Ergebnis der durchgeführten Rechnungsprüfungen für das Haushaltsjahr 2018 dem Ortsbürgermeister, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde sowie den ihnen vertretenden Beigeordneten, Entlastung zu erteilen.

Beschluss: - einstimmig -

Dem Ortsbürgermeister, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde sowie den ihnen vertretenden Beigeordneten wird für das Haushaltsjahr 2018 Entlastung erteilt. Die Betroffenen haben gemäß § 22 Abs. 1 GemO wegen Ausschlussgründen nicht mitgewirkt.

2. Vorberatung Haushalt 2022 und 2023

Für die Vorbereitung des nächsten Doppelhaushalt wurden die folgenden Werte und Ziele festgelegt:

2022: Ausbau Wirtschaftsweg Pumpstation bis Reuschbach – 7.500,- €
Dach Garagen Knotenheg – 5.000,- €
Neuer Rasenmäher Traktor – 5.000,- €

2023: Friedhof Wege instandsetzen – 10.000,- €

Anpassung der Hundesteuersätze

1. Hund - 30,- €
 2. Hund – 40,- €
- weitere Hunde – 60,- €
1. Gefährlicher Hund – 300,- €
 2. Gefährlicher Hund – 400,- €
- Weitere gefährliche Hunde – 600,- €

Beschluss : einstimmig

3. Teilnahme an der Bündelausschreibung für Strom ab 01.01.2023 – Beratung und Beschlussfassung.

Unser Stromversorger EWR hat vor dem Hintergrund gestiegener Kosten von seinem Kündigungsrecht Gebrauch gemacht und alle Stromlieferverträge fristgerecht zum 31.12.2022 gekündigt.

Vor diesem Hintergrund wird eine neue Ausschreibung für die Stromlieferung notwendig.

Die VG möchte den Dienstleister Gt-service GmbH mit der 5. Bündelausschreibung beauftragen.

Die Ortsgemeinde Korweiler möchte an der 5. Bündelausschreibung teilnehmen und folgt bei der Stromauswahl der Empfehlung der Verwaltung mit 100 % Ökostrom ohne Neuanlagenquote. Die Ausschreibung soll für alle Abnahmestellen der Ortsgemeinde gelten.

Beschluss – Einstimmig

4. Mitteilungen und Anfragen

- 4.1** Der Vorsitzende informiert den Rat, zu dem Ergebnis der Pachtlandversteigerung.
- 4.2** Sachstand PV. Der Vorsitzende informiert den Rat, dass der VG Rat in der Sitzung am 09.11. den Aufstellungsbeschluss für die 9. Fortschreibung des Flächennutzungsplans beschlossen hat. In dieser 9. Fortschreibung sind auch die 9 Ha PV Fläche von Korweiler drin. Dieser Beschluss ist für das immer noch laufende Zielabweichungsverfahren der landwirtschaftlichen Vorrangflächen von Vorteil. Das weitere Vorgehen hängt weiter von der Entscheidung der SGD (Struktur und Genehmigungsbehörde) ab.
- 4.3** Der Vorsitzende informiert den Rat zum Stand des Breitbandausbaus. Für die 2. Phase des Ausbaus für einen Zugang mit min. 100 Mbit. Die Marktermittlung über den TÜV ist soweit abgeschlossen. - Die Ausbaugebiete werden vom Kreis festgelegt. - Die Verträge zur Ausschreibung werden durch die VG mit dem Kreis vereinbart. - Der Eigenanteil der Gemeinde (wie in 1. Phase) soll vom Kreis übernommen werden.
- 4.4** Der Vorsitzende informiert den Rat zum Ergebnis der Geschwindigkeitsmessung. Die Messung erfolgte zwischen dem 13.09. und dem 28.09. am Ortseingang von Kastellaun kommend. Es wurden 22.442 einzelne Messwerte erfasst. Die Durchschnittsgeschwindigkeit lag bei 44 km/h. In 26,86% der Fälle wurden Geschwindigkeitsübertretungen festgestellt. Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung lassen sich nicht ableiten. Die Übersicht der Messung wurde per Mail an die Ratsmitglieder verteilt.